Linzer biol. Beitr.	30/1	235-243	31.7.1998

Neue Wegwespen (Hymenoptera, Pompilidae) aus dem Oberösterreichischen Landesmuseum Linz (Austria). II.

H. WOLF

Abstract: The following taxa are described as new: *Cryptocheilus postscutellalbus* ♀♂, *Dipogon ciliventris* ♂, *Evagetes pseudalmoravidus* ♀, *Pareiocurgus punicokasachus* ♀; 1 sex, hitherto unknown, is described for the first time: *Anoplius pseudinfuscatus* ♀. 25 figures are added.

Untersuchtes Material

Anoplius pseudinfuscatus WOLF 1997

Anoplius pseudinfuscatus WOLF 1997 ♂ - Linzer biol. Beitr. 29/2: 847-849. Linz

1♀ (Uzbekistan or., Navbakhor, 41, 3N 70, 9E, 30 km N Kokand, leg. J. Halada, 13.5.1994) (Paratypus, H. Wolf det. 1997) (*Anoplius pseudinfuscatus* WO. ♀, H. Wolf det. 1997), in OLML.

Neubeschreibung. ♀. Kopf von vorn wie in Abb. 1, Wange mitten nicht entwickelt; Hinterhaupt von oben wenig entwickelt, hinter Auge achtelkreisförmig verschmälert, von der Seite 2,8 mal länger als Hinterhaupt; POL 1,1 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 90°; Fühler wie in Abb. 6. Vorderbrustrücken hinten scharf stumpfwinklig ausgeschnitten; Metanotum 1,7 mal länger als Metapostnotum, dieses beiderseits der Mitte so lang wie mittlere Geißelglieder dick, von 7 vorne scharfen Rippen durchzogen; Mittelsegment halbglänzend, die Chagrinierung bei 20facher Vergrößerung noch nicht gut sichtbar, mit wenig eingedrückter durchlaufender Längsrinne; Fußglieder 1-4 des Vorderbeins wie in Abb. 12, letztes Fußglied unterseits mit 4 kräftigen Dornen, Klaue mitten mit kleinem senkrecht abstehenden Seitenzahn; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 15. Schwarz; Flügel hellbraun mit dunklerem Saum; Oberkiefer mitten und die ersten 3 Tergite und Sternite rot, 3. Tergit und Sternit gegen Ende braun. Kopf vorne und Bruststück vorne reichlich dunkel, Kopf hinten reichlich hellgrau behaart. Pubeszenz fehlt. Toment gering, auf Mittelsegment sehr gering, auf Gesicht und Hüften stellenweise hellgrau, sonst braun, Größe 8,5 mm. Zustand: gut.

A. pseudinfuscatus ♀ unterscheidet sich von *A. infuscatus* ♀ unter anderem durch breitere Augen, stärker abgeschrägtes Hinterhaupt, längere Geißelglieder, glänzenderes Mittelsegment ohne metallische Bereifung und unbehaarte Sternite.

A. pseudinfuscatus ist die Art, die RADOSZKOWSKI 1877: 16, ♂ (aus Turkmenistan) und GUSSAKOWSKIJ 1933: 300, ♀♂ (aus dem Iran) unter *Pompilus sugillatus* resp. *Anoplius sugillatus* (KLUG 1834) ♂ verstehen. Jedoch *Pompilus sugillatus* ♂, aus Ägypten beschrieben, ist, nach PRIESNER 1955: 135, der den Holotypus sah, nichts anderes als

Anoplius fuscus (LINNAEUS) [*Anoplius viaticus* (LINNAEUS)]. *Pompilus sugillatus* ist ein jüngeres Synonym zu jener Art. *A. pseudinfuscatus* gehört zum subgen. *Arachnophroctonus* HOWARD 1901.

Cryptocheilus postscutellalbus nova spec.

1♀ (Jordan, WN North, Shuna, 20.4.1996, leg. Ma. Halada) (Holotypus, H. Wolf det. 1997) (*Cryptocheilus postscutellalbus* WO. ♀, H. Wolf det. 1997); Jordanien: Shuna, 29.-30.4.1966, 2♀2♂, Syrien: Dara Nawa, 18. Dara Nawa, 18.5.1996, 2♀; Khabab bei Damaskus, 14.5.1996, 1♀; Tartus, 25.5.1996, 1♂; diese sind Paratypen; alle in OLML.

N e u b e s c h r e i b u n g . ♀. Stirn in der Augenausrandung 1,6 mal breiter als Auge daselbst, Wange mitten nicht entwickelt; Hinterhaupt von oben gut entwickelt, hinter Auge viertelkreisförmig gerundet, Auge von der Seite 1,9 mal länger als Hinterhaupt; OOL 1,2 mal länger als POL, Nebenaugenwinkel 90°; Fühler wie in Abb. 7. Vorderbrustrücken hinten rundlich-stumpfwinklig ausgeschnitten; Metanotum 2,4 mal länger als Metapostnotum, dieses so lang wie Schaft maximal dick; Mittelsegment vorne grob chagriniert, in den hinteren 4/5 von etwa 35 scharfen queren Riefen besetzt, halbmatt; letzte Fußglieder unterseits mit 3-4 starken Dornen; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 16. Schwarz; innerer Augenrand mit einem sehr kleinen rundlichen weißlichen Fleck (der zuweilen fehlt); Hinterschildchen mitten weisslich. Tergit 2 beiderseits mit kleinem rundlichen weißlichen, orangen gesäumten Fleck (der zuweilen fehlt); Vorderflügel stark, Hinterflügel schwach gebräunt, mit gut abgesetztem dunklen Saum. Behaarung fehlt bis auf dunkle auf Vorderbrust und vorderen Hüften. Pubeszenz fehlt; Toment sehr gering, auf Gesicht und Hüften hellgrau, sonst dunkel. Größe 10,0 (9,5 - 11,0) mm. Zustand: gut.

N e u b e s c h r e i b u n g . ♂. Kopf von vorne wie in Abb. 2; Wange mitten nicht entwickelt, Hinterhaupt von oben gut entwickelt, hinter Auge viertelkreisförmig gerundet; Auge von der Seite doppelt so lang wie Hinterhaupt; OOL 1,2 mal länger als POL, Nebenaugenwinkel 90°; Fühler wie in Abb. 8, distal mit Längskielen, ohne Wimpern. Vorderbrustrücken hinten scharf stumpfwinklig ausgeschnitten; Metanotum 1,9 mal länger als Metapostnotum, dieses so lang wie vorletztes Fühlerglied dick; Mittelsegment vorne grob chagriniert; in den hinteren 4/5 von etwa 15 scharfen queren Riefen besetzt, halbmatt, letzte Fußglieder unterseits ohne Dornen; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 17. Sternit 7 in ganzer Breite achtelkreisförmig ausgerandet; Sternit 9 und Kopulationsorgane wie in Abb. 21 und 24. Schwarz; elfenbeinweiße Gesichtszeichnung wie in Abb. 2, sonst nur Hinterschildchen mitten so gezeichnet; Vorderflügel mäßig, Hinterflügel nicht gebräunt, mit gut abgesetztem dunklen Saum. Behaarung bis auf Unterseite des Kopfes und vordere Hüfte fehlt; ebenso Pubeszenz. Toment sehr gering, auf Kopfschild und Hüften hellgrau, sonst dunkel. Größe 7,0 - 8,5 mm.

Cryptocheilus postscutellalbus ist weder bei HAUPT 1962: 5 ff., noch bei PRIESNER (1966: 92), noch bei ŠUSTERA (1924: 71ff) einzuordnen. Haupt und Priesner widmen sich den israelischen, Šustera widmet sich den westpaläarktischen *Cryptocheilus*-Arten in Schlüsseln. Trotz dieser Arbeiten ist die Gattungstaxonomie ungeklärt, was insbesonderheit für die ♂♂ gilt, die nie genitalisiert wurden, obwohl sie hierin brauchbare Kriterien abgeben würden; Haupt und Priesner behandeln die ♂♂ überhaupt nicht. Haupt und Šustera wussten noch nicht, daß die ♂♂ zahlreicher Arten in 2 Extremformen (mit Zwischenformen) auftreten: eine gedrungene, kräftig skulpturierte, und eine langgestreckte, schwach skulpturierte Form, die zuweilen als Arten behandelt wurden, bis WOLF (1958: 68) und später mehrfach, und DAY (1984: 84ff) auf den Dimorphismus der ♂♂ hinwiesen. Die Artenzahl der Gattung ohne subspezifische Formen wird in der westlichen Palä-

arktis wohl mindestens 80 betragen. *Cryptocheilus postscutellalbus* gehört zum Subgenus *Adonta* BILLBERG 1820 und hier zur Gruppe, deren ♂♂ weißliche Zeichnung des Nebengesichtes und Kopfschildes und ungewimperte Geißelglieder präsentieren.

Dipogon ciliventris nova spec.

1♂ (Kirghizia west, 10 km S Sari-Tzelek, 72°-42°, 6.6.1995, J. Halada lgt.) (1994/1995 (LI), ex coll. Halada, Biol. Zentr. Linz) (Holotypus, H.Wolf det. 1997) (*Dipogon ciliventris* WO. ♂, H. Wolf det. 1997); 1♂ (Kirghizia west, Afleatum env., 71,6°-41,6°, 1.-3.6.1995, M. Múčka lgt.) (Paratypus, H. Wolf det. 1997), sonst wie vor; beide in OLML.

N e u b e s c h r e i b u n g . ♂. Kopf von vorne wie in Abb. 3; Wange mitten nicht entwickelt; Hinterhaupt von oben gut entwickelt, hinter Auge fast viertelkreisförmig gerandet, von der Seite Auge 1,8 mal länger als Hinterhaupt; POL doppelt so lang wie OOL, Nebenaugenwinkel 110°; Stirn und Scheitel ziemlich grob punktiert, auf einer Linie zwischen unpaarem Nebenauge und Auge etwa 15 Punkte, die Punktzwischenräume etwa punktgroß, fast glänzend; Fühler wie in Abb. 9. Vorderbrustrücken hinten fast gleichmäßig bogig ausgeradet; Metanotum 4 mal länger als Metapostnotum, dieses beiderseits der Mitte so lang wie Durchmesser des unpaaren Nebenauges, von einigen scharfen Riefen durchzogen; Propodeum etwas dichter und gröber punktiert, Punktzwischenräume kaum vorhanden, fast glänzend; 1. Fußglied der Hinterbeine auf der Innenseite mit dicht stehenden und schräg abstehenden Haaren, die durchschnittlich so lang sind wie das Fußglied dick, letztes Fußglied unterseits unbedornt, Klaue mit schräg nach außen gerichtetem Seitenzahn, fast gespalten; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 18. 6. Sternit wie in Abb. 23 mit einer Franse von etwa 40 schräg nach hinten gerichteter, am Ende nach oben gebogener schwarzer Borsten, die etwa so lang sind wie Schaft maximal dick. Sternit 9 und Kopulationsorgane wie in Abb. 22 und 25. Schwarz; weißlich und schmal rot gerandet sind innere Augenränder unten, 2 getrennte Flecken auf dem Kopfschild und die Hüften der Vorderbeine am Ende; hellrot ist das Bruststück einschließlich Mittelsegment bis auf dunkle Unterseite, rötlich sind Schienen und Fußglieder der Vorder- und Mittelbeine und Fußglieder der Hinterbeine; Flügel subhyalin, Vorderflügel mit nicht intensiver dunkler Fleckung der Radialzelle, der Cubitalzellen und der Diskoidalzelle; Flügelspitzen angeraucht. Behaarung unauffällig und kurz. Pubeszenz nur am Ende des Mittelsegments, hellgrau. Toment fehlt. Größe 6,5 mm. Zustand: gut.

D. ciliventris ♂ steht *D. austricus* WOLF ♂ nahe wegen Fühlerbaues und Behaarung des 1. Fußgliedes der Hinterbeine; auffallend sind das fast ganz rote Bruststück und die eigentümliche Borstenreihe das 6. Sternits. *D. ciliventris* gehört zum subgen. *Deuteragenia* ŠUSTERA 1912. Radoszkowski und Gussakowskij erwähnen diese Art nicht.

Evagetes pseudalmoravidus nova spec.

1♀ (Marokko, Oued Issene, 45 km ONO Agadir, 23.3.1987, leg. J. Gusenleitner) (Holotypus, H. Wolf det. 1997) (*Evagetes pseudalmoravidus* WO. ♀, H.Wolf det. 1997), in OLML.

N e u b e s c h r e i b u n g : ♀. Kopf von vorne wie in Abb. 4; Wange mitten so hoch wie Schaft maximal dick; Hinterhaupt von oben nicht entwickelt, sofort hinter Auge abgeschrägt, von der Seite Auge 3,4 mal länger als Hinterhaupt; POL 1,2 mal länger als OOL, Nebenaugenwinkel 90°; Fühler wie in Abb. 10. Vorderbrustrücken sehr flach rundlich-stumpfwinklig ausgerandet; Metanotum 1,4 mal länger als Metapostnotum, dieses fast so lang wie Schaft minimal dick, quer chagriniert; Mittelsegment halbglänzend und mit ziemlich tiefer Längsfurche; Fußglieder 1 bis 4 des Vorderbeins wie in Abb. 13, letztes Flußglied unterseits mit 3 kräftigen Dornen, Klaue ohne Seitenzahn;

Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 19, nur 2 Cubitalzellen im Vorderflügel. Schwarz; hellrot sind Vorderrand des Kopfschildes, Oberkiefer, Schenkel der Mittel- und Hinterbeine, Hinterleib, der zum Ende dunkler wird; Vorderflügel wenig gebräunt, der braune Saum ziemlich scharf abgesetzt. Behaarung praktisch fehlend, auch auf dem Mittelsegment. Pubeszenz nur auf dem Mittelsegment und nur hinten vorhanden, hellgrau. Toment offenbar gut ausgebildet, wohl das Integument nirgends verdeckend, hell. Größe 4,5 mm. Zustand: die letzten 5 Glieder der rechten Geißel fehlen; Pubeszenz, Toment und rechter Flügel stellenweise verklebt.

Im Schlüssel bei WOLF (1970: 56) kommt man über *E. almoravidus* WOLF 1970 ♀ nicht zweifelsfrei hinaus, aber dieses Taxon unterscheidet sich mehrfacherweise von *E. pseudalmoravidus*. Wegen der hohen Wangen und des am Ende schräg abgestutzten letzten Fühlergliedes gehört *E. pseudalmoravidus* zur Untergattung *Leuchimon* HAUPT 1930.

Pareiocurgus punicokasachus nova spec.

1 ♀ (Tadjik., Fajsabad, 60 km O Duschanbe, 5.-7.5.91, Halada) (LI, egg. 1992/93, ex coll. J. Halada) (Holotypus, H. Wolf det. 1997) (*Pareiocurgus punicokasachus* WO. ♀, H. Wolf det. 1997); 1 ♀, Tadjikistan, Dusti, 130 km S Duschanbe, 15.-16.5.1991, leg. Halada, Paratypus; 1 ♀ Kasachstan, Chagir, 40 km S Aris, 6.5.1994, leg. Halada, Paratypus; alle in OLML.

Neubeschreibung. ♀. Kopf von vorne wie in Abb. 5; Wange mitten so hoch wie 2. Geißelglied maximal dick; Hinterhaupt von oben gut entwickelt, hinter dem Auge viertelkreisförmig gerundet, von der Seite Auge 1,2 mal länger als Hinterhaupt; OOL 1,5 mal länger als POL, Nebenaugenwinkel 100°; Fühler wie in Abb. 11. Vorderbrustrücken hinten rundlich-stumpfwinklig ausgeschnitten; Metanotum 2,6 mal länger als Metapostnotum, dieses vorne quer, hinten verworren chagriniert; Mittelsegment matt, sehr dicht und etwas körnig chagriniert, mit tiefer Längsrinne; Fußglieder 1 - 4 des Vorderfußes wie in Abb. 14, letztes Fußglied unterseits mit 3 starken Dornen, Klaue mitten mit ziemlich kleinem, senkrecht abstehenden Seitenzahn; Ausschnitt des Vorderflügels wie in Abb. 20. Schwarz; Flügel sehr dunkel und dunkler gesäumt, ohne metallischen Schein; Oberkiefer mitten und Tergit 1 - 3 rot, diese Tergite nach hinten mit zunehmend breiter werdender und bei Tergit 2 und 3 mit nach vorne winklig vorspringender dunkler Endbinde, in soweit sehr an *Anoplius viaticus* ♀ erinnernd. Kopf mit Oberkiefer außer Fühlerschaft, Bruststück mit Mittelsegment, Hüften und Schenkeln lang und dicht schwarz behaart, auf Mittelsegment die Haare maximal so lang wie Fühlerschaft lang. Pubeszenz fehlt. Toment dicht, das Integument teilweise verdeckend, schwarz, auch im Gesicht. Größe 12,0 (13,0) mm. Zustand: letztes Glied des rechten Fühlers fehlt.

Derivatio nominis: Auf den ersten Blick könnte diese Art für *Agenioideus punicus* (HAUPT 1933) gehalten werden.

Zusammenfassung

Folgende Taxa werden als neu beschrieben: *Cryptocheilus postscutellalbus* ♀♂, *Dipogon ciliventris* ♂, *Evagetes pseudalmoravidus* ♀, *Pareiocurgus punicokasachus* ♀; 1 Geschlecht, bisher unbekannt, wird erstmalig beschrieben: *Anoplius pseudinfuscatus* ♀. 25 Abbildungen werden beigefügt.

Literatur

DAY M.C (1984): Male polymorphism in some Old World species of *Cryptocheilus* PANZER (Hymenoptera: Pompilidae). — Zool. J. linn. Soc. **80**: 83-101. London.

GUSSAKOWSKIJ W. (1933): Sphecidae et Psammocharidae (Hymenoptera), a cl. N. Zarudnyi in Persia orientali collectae. (in Russisch). — Trudy zool. Inst. Leningr. **1**: 269-304. Sankt Petersburg.

HAUPT H. (1962): the Pompilidae of Israel. — Bull. Res. Coun. Israel **11B**: 1-70. Jerusalem.

PRIESNER H. (1955): A Review of the Pompilidae of Egypt (Hymenoptera). — Bull. Soc. ent. Egypte **39**: 1-215. Kairo.

PRIESNER H. (1966): On some Pompilidae of Israel. — Israel J. Ent. **1**: 89-154. Tel. Aviv.

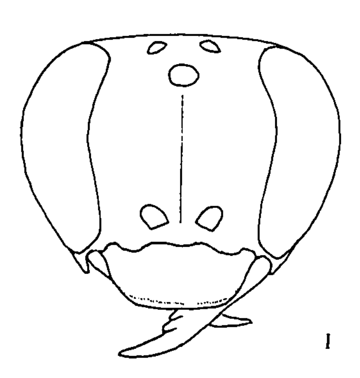
RADOSZKOWSKI O. (1877): Puteschestvje v. Turkestan. Tschlena-Osnovatelja Obscestava A.P. Fedtschenko. (in Russisch). — Izv. imp. Obshch. Lyub. Estest. Antrop. Etnogr. imp. Mosk. Univ. **26**: 1-87. Moskau.

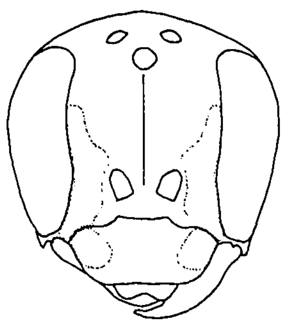
ŠUSTERA O. (1924): Beiträge zur Kenntnis der paläarktischen Psammochariden (Hymen.) III. *Cryptochilus* PANZ. — Vest. čsl. Spol. ent. **5**: 71-96. Prag.

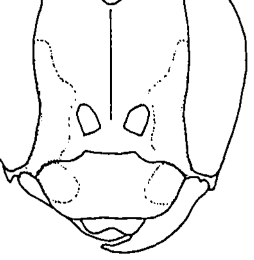
WOLF H. (1958): Bemerkungen zu einigen Wegwespenarten (Hym. Pompilidae). — Mitt. dt. ent. Ges. **17**: 68-72. Berlin.

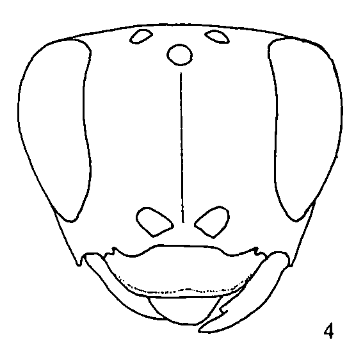
WOLF H. (1970): Zur Kenntnis der Gattung *Evagetes* LEPELETIER, 1845 (Hymenoptera: Pompilidae). — Beitr. Ent. **20**: 51-83. Berlin.

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, Studiendirektor i.R.,
Uhlandstr. 15, D-58840 Plettenberg, Deutschland.









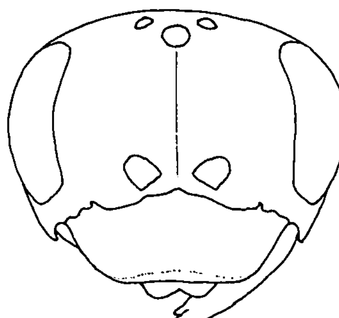


Abb. 1-5 Kopf vorne: **1** - *Anoplius pseudinfuscatus* ♀; **2** - *Cryptocheilus postscutellalbus* ♂; **3** - *Dipogon ciliventris* ♂; **4** - *Evagetes pseudalmoravidus* ♀; **5** - *Pareiocurgus punicokasachus* ♀.

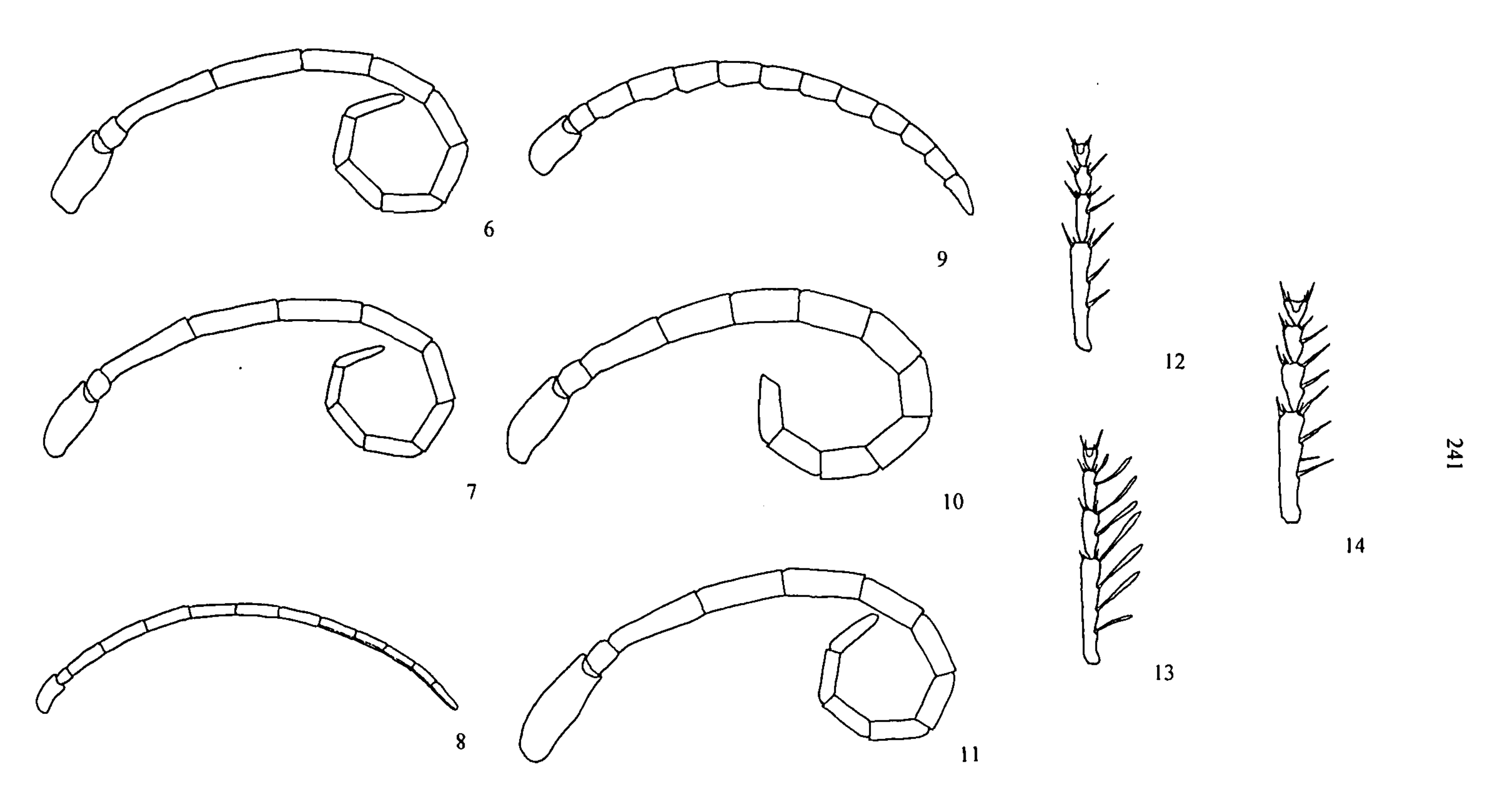


Abb. 6-11: rechter Fühler: 6 - *Anoplius pseudinfuscatus* ♀, **7** - *Cryptocheilus postscutellalbus* ♀, **8** - dto. ♂, **9** - *Dipogon ciliventris* ♂, **10** - *Evagetes pseudalmoravidus* ♀, **11** - *Pareiocurgus punicokasachus* ♀; **Abb. 12-14**: Fußglieder 1-4 des rechten Vorderbeins ♀ von oben: **12** - *Anoplius pseudinfuscatus*, **13** - *Evagetes pseudalmoravidus*, **14** - *Pareiocurgus punicokasachus*.

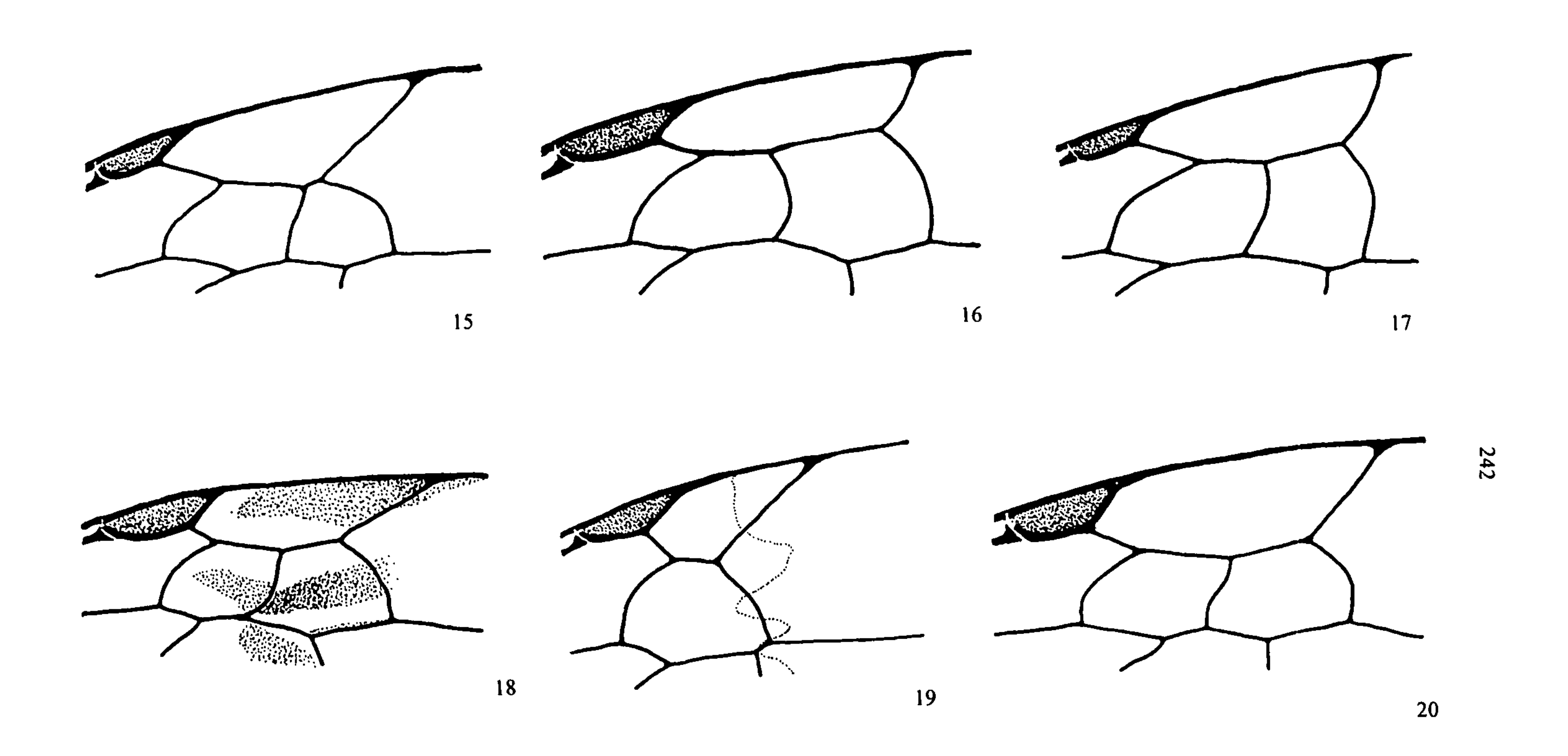


Abb. 15-20: Ausschnitt des rechten Vorderflügels: **15** - *Anoplius pseudinfuscatus* ♀; **16** - *Cryptocheilus postscutellalbus* ♀; **17** - dto. ♂; **18** - *Dipogon ciliventris* ♂; **19** - *Evagetes pseudalmoravidus* ♀; **20** - *Pareiocurgus punicokasachus* ♀.

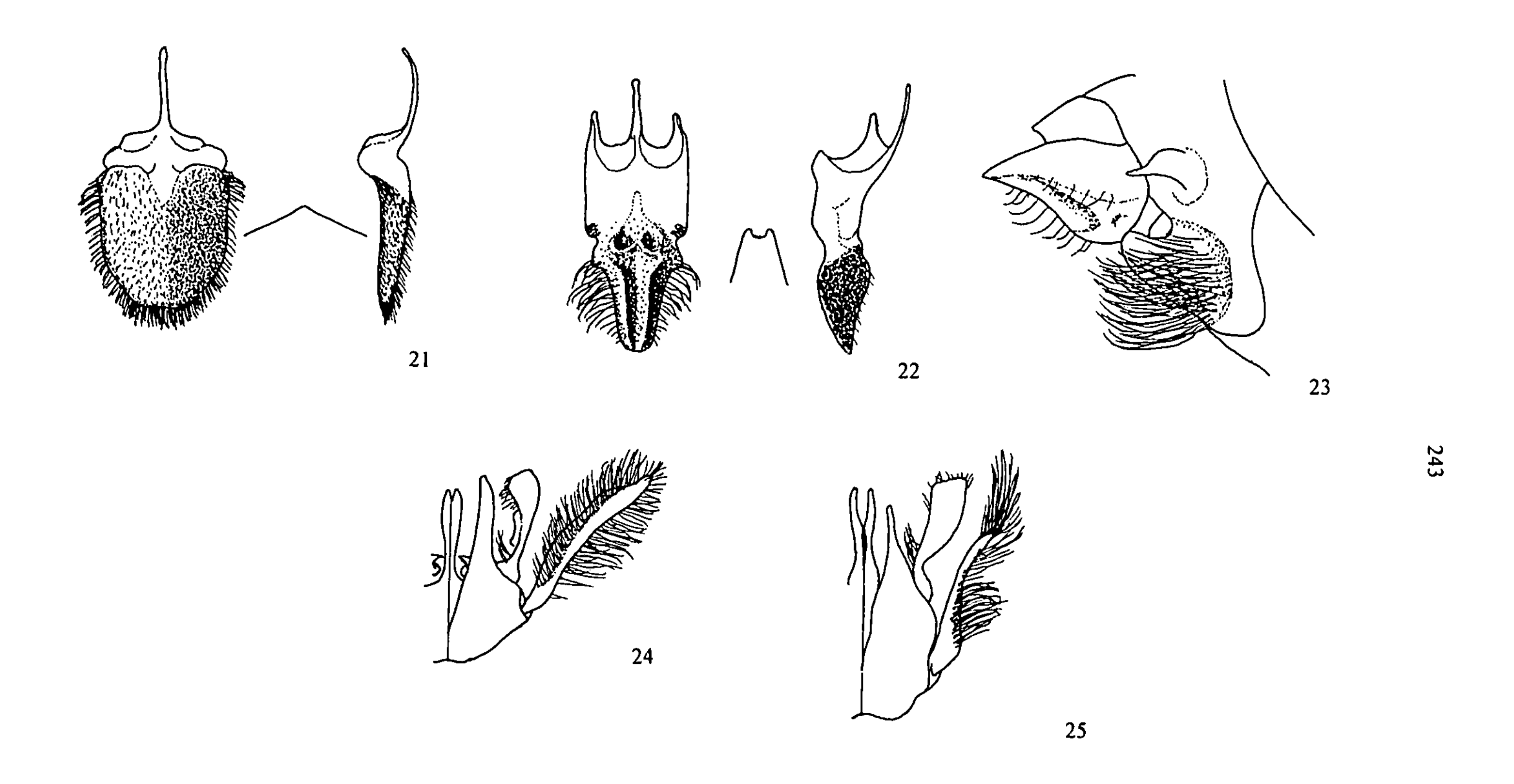


Abb. 21-22: Sternit 9 ♂ von unten, im Querschnitt und von der Seite: **21** - *Cryptocheilus postscutellalbus*; **22** - *Dipogon ciliventris*; **Abb. 23**: Hinterleibsende ♂ von unten: *Dipogon ciliventris*; **Abb. 24-25**: Kopulationsorgane ♂ rechte Hälfte von oben: **24** - *Cryptoheilus postscutellalbus*; **25** - *Dipogon ciliventris*.